

Fantastischen Vier, Die "Michi Beck In Hell"

Visit "[Michi Beck In Hell](#)" on MotoLyrics.com

Ich weiß echt nicht, wie es so weit kommen konnte
Wo doch alles so perfekt lief und ich immer an der
Sonne wohnte
oben thronte
Zu viert im Popstarolymp
mit 'nem Label das sich lohnt
weil es Millionen verdient
OK, vielleicht war es ein bisschen übertrieben
auf Tournee im eigenen Bus zu reisen
und die dicksten Suiten
zu mieten
Meinetwegen auch 'n bisschen zu vermessen
für mein neues Chefbüro 'n ganzes Stockwerk
uns'res Hauses zu besetzen
Dennoch wars 'n überraschend harter
Schicksalschlag
als man mir offenbarte das ich nicht mehr mitmachen
darf
tritt in Arsch von meiner Band abruptes Ende
Kurz darauf bekam ich Hausverbot auf unserem
Gelände
Mein ganzes Hab und Gut wurde verpfändet
und zur Tilgung meiner Schulden verwendet
Mein guter Ruf in' Schmutz gezogen und geschändet
Wenig später unvermeidlich „rger mit dem
Vermieter
weil ich ja kein Geld mehr hatte für die 500
Quadratmeter
Penthouse Etage
nach 'nem Monat ohne Gage
sah ich direkt Sraße
Schade
Denn das Leben dort macht auch nur Spaß
solang du 'n Auto hast
Denn ohne Cash auf Tash
ziemlich blank kassierten
kassierten es zur Sicherheit die Stricher von der Bank
vielen Dank
Kein Job mehr, keine Wohnung, kein Wagen
oder es wie Thomas zu sagen:
hast du kein Auto und hast du kein Haus

dann hast du keine Frau und so sieht es aus
Ja Ja genauso lief's bei mir als ich vor ihrer TÄ¼re
stand
und statt Liebe und Trost nur noch 'n Zettel von ihr
fand
Es wÄ¼r nicht wegen mir doch sie war weg um mit
jemandem anderen zusammen zu sein
Und ich war wieder allein, allein

Michi Beck in Hell

(Michi Beck, Michi Beck Beck, Michi Beck in Hell, Michi
Beck in Hell
Michi Beck, Michi Beck Beck, Michi Beck in Hell)

Michi Beck in Hell

(Michi Beck, Michi Beck Beck, Michi Beck in Hell, Michi
Beck in Hell
Michi Beck, Michi Beck Beck, Michi Beck in Hell, Michi
Beck in Hell)

Und da kam es wie es kommen musste
vom Leben ausgehustet
GlÄ¼cksstrÄ¼hne abgerissen und nicht mehr
verkrustet
ausgeblutet, abgebrannt an den Rand verbannt
abgestellt und trocken gelegt wie 'n Fisch an Land
Wiedermal 'ne grausige Nacht verbracht
wo ich jetzt wohne, in meiner lausigen Nachbarschaft
Um mich herum der krach der Stadt
unter mir die Parkbank, auf der ich mich flach gemacht
hab
Endlich 'n Platz an der Sonne
zwar ohne Dach d
afÄ¼r nachts mit 'ner brennenden Tonne
Hab schon immer gesagt das Leben ist wirklich
ungesund
bist du bei Tag und Nacht wie im Untergrund
Um mich herum stehen leere Flaschen, billiger Sprit
und kein Pfennig in den Taschen und es regnet, doch
zum glÄ¼ck
hab ich mich mit 'ner Zeitung zugedeckt
auf der die Schlagzeile steht
das die neue der Fantastischen drei
mal wieder Nummer eins in den deutschen Charts
belegt
Vonwegen hart aber gerecht
ich war am Arsch, echt unten
tief gesunken
Auf die Knie gezwungen

Hab es nie überwunden
Bis ich dann irgendwann meine neue Liebe gefunden
hab'
und davon viel getrunken hab
Sie hieß Lambrusco und gabs an der Tanke
in der Magnumflasche
Jede Mark in meiner Tasche
ging für sie drauf
War jeden Tag noch mehr am Arsch, es hörte nie auf
Bis es endlich eines Nachts so weit war
Die Straße leer und nasskalt
Längst kein Verkehr mehr und ich lag fast nackt auf
dem Asphalt
Der letzte Rest meiner Sachen durchnässt und
zerfetzt
Ich dachte ich könnte schaffen bis zuletzt
Doch am Ende meiner Kräfte im eigenen Erbrochenen
hörte mein Herz schließlich auf zu pochen denn
Erst war der Schmerz weg dann ging alles sehr schnell
Stille

Michi Beck in Hell

(Michi Beck, Michi Beck Beck, Michi Beck in Hell, Michi
Beck in Hell
Michi Beck, Michi Beck Beck, Michi Beck in Hell)

Michi Beck in Hell

(Michi Beck, Michi Beck Beck, Michi Beck in Hell, Michi
Beck in Hell
Michi Beck, Michi Beck Beck, Michi Beck in Hell, Michi
Beck in Hell)

Um mich herum brannte die Luft, sengende Hitze
Schwefelgeruch, brennende Blitze
lodernde Flammen, ein ständiges lodern und
dröhnen
unendliches jammern und stöhnen
aus zahllosen Kehlen
grässliche Schreie verlorenen Seelen
die sich ewig lang in Unendlichkeit quälten
Ein wimmern und flehen
erschütternde Szenen
und ich stand mit zitternden Knien mitten drin
Bis er erschien, Satan war da
Ab da war mir klar was geschah
und ich sah wo ich war
als er lachte sprach:

Herzlich willkommen am Arsch

das hier wird ab jetzt fÃ¼r immer dein neues Zuhause
sein
Doch wie jedem der hier landete
rÃ¼me ich auch dir 'ne letzte Chance ein
lÃ¤cherlich klein
Denn bisher konnt es noch niemand schaffen mich in
irgendwas zu schlagen
also wÃ¤hle deine Waffen

Die Entscheidung war einfach
gegen meine Geheimwaffe konnte er einpacken
Als ich Reime gebrachte
und sein Dasein kurz und klein hackte
Mich mit dem Mikrophon zu seinem
bittersten Feind brachte
und meine Worte wie Gewitter Ã¼ber ihn
hereinbrachen
Ich spukte 666 Styles
binnen kÃ¼rzester Zeit
Legte ihn aufs Kreuz in hÃ¶llischer Geschwindigkeit
Pumpte Reim fÃ¼r Reim
wie Blei in ihn hinein
Mit jeder Punchline
verschwand sein
Widerstand wie von allein
Ein letzter Schrei
schwarzer Rauch
bevor er im Nichts verschwand
gleisen helles Licht und dann
als wÃ¤r nichts passiert
stand ich wieder bei uns viern vor der StudiotÃ¼r

Visit [Fantastischen Vier, Die](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.